

Mehrarbeit durch 3 Stunden Kurse und gleiche Klausurenzahl!

Beitrag von „Djino“ vom 18. April 2018 11:27

Zitat von Sawe

Wie sieht es in der 8,9,10 aus, können da auch nur 3 Klausuren geschrieben werden?

Ja, können.

Grundlage sind:

Zitat von Die Arbeit in Klasse 5-10

6.4 Für die Anzahl der zu zensierenden schriftlichen Lernkontrollen gilt in den Schuljahrgängen 5 bis 10: In einem fünfstündigen Fach sind 5 bis 7, in einem vierstündigen Fach 4 bis 6 und **in einem dreistündigen Fach 3 bis 5 schriftliche Lernkontrollen** je Schuljahr zu schreiben; die mittlere Zahl gibt den Regelfall an.

und

Zitat von Deregulierungserlass

Die Entscheidungsbefugnisse der Schulen werden nachfolgend erweitert. Dabei entscheidet die Schule, ob und in welchem Umfang sie die Entscheidungsspielräume nutzt oder die Bezugserlasse weiterhin vollständig anwendet. Will sie von der Möglichkeit Gebrauch machen, die ihr eingeräumten Entscheidungsspielräume ganz oder teilweise zu nutzen, dann treten schuleigene Regelungen an die Stelle bisheriger Erlassregelungen. Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Entscheidungsspielräume trifft nach § 38a Abs. 3 Nummer 1 NSchG der Schulvorstand.

-> Man kann also via Schulvorstand beantragen, nicht die mittlere, sondern die untere Zahl an Lernkontrollen zu schreiben.

(Da kann man sich vielleicht auch mit anderen Fachgruppen zusammentun & so "geballter" auftreten.)

Falls der Schulvorstand (mit dem Schulleiter im Vorsitz) besondere Argumentationszusammenhänge benötigt, wie wär's hiermit:

- In den Fremdsprachen machen die zusätzlichen Vokabel- und Grammatik-Tests einen großen Anteil an der Note aus. (Seit Einführung der Kompetenzorientierung in den FS mit dem Verbot, in KAs Grammatik isoliert abzuprüfen, haben sich die Klassenarbeiten in ihrem Bild verändert;

es ist fast verpflichtend, Grammatiktests zusätzlich zu schreiben, aber die Anzahl der Klassenarbeiten ist bisher an deiner Schule nicht reduziert worden).

- Wenn man sich mal einige Beispielschüler nimmt: Wie würde sich der Wegfall einer KA-Note für diesen Schüler auswirken? (Mein "Excel-Experiment" ergab an der Stelle, dass das in der Zeugnisnote in fast allen Fällen (> 90%) keinen Unterschied ausmacht.)

- Es führt bei den Kollegen zu einer Reduzierung der Arbeitsbelastung - ist aber im Schulvorstand vielleicht gar nicht das wichtigste Argument. Stattdessen mal die Schüler- (und Eltern) Perspektive einnehmen: Wenn das in allen Fächern so gemacht wird, dann fallen in MA, DE, EN, FR vier Arbeiten im Jahr weg -> 4x weniger Lernstress für Eltern & Schüler (es werden teilweise ja wöchentlich 3 Arbeiten geschrieben, das entlastet die Schüler dann vielleicht...)

- In den Fremdsprachen werden mittlerweile verpflichtend mündliche Prüfungen durchgeführt (alle zwei Jahre). Das will in einem mündlich orientierten Unterricht vorbereitet werden (die schriftlichen KA sind ein "Auslaufmodell").

- ...